

Umdenken – Stabilität in der Bewegung

Routinen helfen, Stabilität ins Leben zu bringen. Die morgendliche Tasse Kaffee, bevor wir in den Tag starten, der Weg in die Arbeit sowie das Treffen zum Joggen alle zwei Tage oder das obligatorische Sonntagsessen mit der Familie. All das gibt Halt und Struktur in eine Woche, die sonst ganz willkürlich verlaufen würde.

Doch was passiert, wenn diese Routinen plötzlich wegbrechen? Verlieren wir unseren Halt und driften in ein Meer der Orientierungslosigkeit? Es gibt viele Auslöser für ein solches Wegbrechen: Umzüge, berufliche Veränderungen, eine Pandemie ist jedoch sicher ein gravierender, noch dazu weil sie jeden gleichzeitig erwischt hat. Eine spannende Frage für die momentane Situation wäre daher: Wie entwickle ich Stabilität in der Bewegung?

«In einem wankenden Schiff fällt um, wer stillsteht und sich nicht bewegt», schrieb der deutsche Schriftsteller Ludwig Börne einmal. Also bleiben wir besser in Bewegung und schreiten mutig voran? Doch wohin? Geradeaus, links oder rechts? Die Frage wird niemand für uns beantworten können. Es liegt einzig an uns und der Frage, wohin wir wollen.

Nun wurden wir gezwungen, gewohnte Verhaltensmuster loszulassen und das Wollen zu identifizieren. Das bedeutet, wieder auf sich selbst zu vertrauen. Gerade in unsicheren Zeiten scheint das ein schwieriges Unterfangen zu sein. Beobachtet man Kinder, fällt jedoch auf, dass sie sich ständig in einer solchen Bewegung befinden. Alles ist neu und Kinder geben sich dem Neuen viel mutiger hin als wir.

Steht uns die Erfahrung im Weg, oder haben wir verlernt, unserer eigenen Intuition zu folgen? Ich glaube zweiteres.

Mut, loszulassen und Neues zu entdecken, erfordert ein Umdenken von Problemen in Möglichkeiten. Wie bei einem Kind, das die ersten Schritte oder die ersten Schwünge auf den Skiern macht. Ja, auch wir werden hinfallen, darum geht es nicht. Was zählt sind die Male, die wir wieder aufstehen.



Tanja Schug

Nach mehr als einem Jahrzehnt in der strategischen Beratungswelt gründete Tanja Schug 2018 Zero Senses. Dort kombiniert sie präzise klassische Analyse mit einer bewussten Intuition. Das Resultat sind klare Geschäftsstrategien für ihre Kund*innen.